

Cool bleiben

Die Effektivität eines neuen Kühlschranks der Klasse A++ verbraucht gegenüber älteren seiner Gattung ganze 75% weniger Energie. Alleine 135 Euro von 900 Euro allgemeine Stromkosten eines Durchschnittshaushalts entfallen auf den Bereich Kühlen / Gefrieren. Tauen Sie Ihr Gefrierfach regelmäßig ab? Beim Aufbau einer 5 Millimeter dicken Eisschicht im Gefrierfach steigt der Energieverbrauch um 100 Prozent.



Den Kosten einheizen

Der Elektroherd verbraucht circa 10 Prozent der anfallenden Energie im Haushalt. Der modernste Standard, die Induktionstechnik verbraucht im Vergleich zu einer Glaskeramik - Oberfläche ca. 30% weniger Energie. Wer gerne gart, sollte unbedingt einen Schnellkochtopf einsetzen: Der Stromverbrauch wird zwischen 30 und 60 Prozent reduziert, die Garzeit um bis zu minus 70%.



Sauber bleiben

Die tolle Nachricht: Wer einen Geschirrspüler der Klasse A benützt, spart beim Spülen mehr Energie als wenn er den Abwasch mit der Hand erledigen würde. Geschirrspüler der Klasse C verbrauchen um 30% mehr Strom als ihre Kollegen aus der A-Klasse. Bemerkenswert: Ein halb gefüllter Geschirrspüler verbraucht mehr Energie als ein voll beladener.



MHK Österreich GmbH & Co KG,
Haiden 518, A-4820 Bad Ischl,
Telefon: 0 61 32 / 2 85 30, Fax: 0 61 32 / 2 85 50,
E-Mail: office@mhk.at

www.mhk.at



*Energiesparen
ist Profisache!*

Die erfahrenen MHK Küchenspezialisten mit ihrem großen Know How in Sachen Energiesparen in Ihrer Küche, beraten Sie gerne bei der Küchenmodernisierung und beim Kauf von neuen Hausgeräten. Schauen Sie mal vorbei unter www.mhk.at



*Mamis Küche
ist ganz
schön schlau*


**Energie
Sparzeit**

Küchen ganz persönlich

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Küchen ganz persönlich

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Das können Sie sich sparen

Energieeffizienz in der Küche Wer ein komfortables Leben bevorzugt und dabei im Sinne der Nachhaltigkeit agieren möchte, sollte überprüfen, wie energieeffizient seine Küche ausgestattet ist. Der Umwelt und der Brieftasche zuliebe. Kochen, backen, kühlen und abwaschen – doch arbeiten Ihre Küchengeräte auch energieeffizient?

Tatsache: Gut die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs gehen auf das Konto der Küche. Nostalgie hat hier keinen Platz, denn neue Geräte sind wahre Energiespar – Meister!



Wann sollten Sie neue Hausgeräte kaufen:

- Wenn Ihr Stromverbrauch im letzten Jahr wieder gestiegen ist, ohne dass sich dabei die Lebensgewohnheiten geändert haben.
- Wenn Ihre Geräte älter als 10-15 Jahre sind. Wissen Sie noch, wann Sie diese gekauft haben?
- Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Hausgeräte weniger Leistung bringen als noch vor ein paar Jahren?
- Haben Ihre Hausgeräte schon diverse Eigenheiten, weil verschiedene Funktionen kaputt sind?
- Ist das Reinigen des Backrohrs oder das Abtauen des Kühlgeräts mühsam?
- Sind Ihre Geräte – Kühlschrank, Geschirrspüler und Dunstabzug – so laut, dass Sie das Gespräch stören?



In den meisten österreichischen Küchen haben Geräte eine lange Lebensdauer – im Schnitt 15 Jahre. Das heißt, dass durch alte Geräte unnötig Energie verbraucht wird. Gemeinsam mit den MHK Küchenspezialisten und vielen anderen Partnern bieten Ihnen die Gerätehersteller auf www.bewusst-haushalten.at interessante Tips sowie Strom-Checks und Infos rund um's bewusste Haushalten.



Interessantes in Kürze

- Die ideale Kühltemperatur des Kühlschranks liegt bei 7 Grad Celsius. Wer nur um zwei Grad zurückdreht, spart 15 Prozent Energie.
- Lassen Sie Tiefgekühltes im Kühlschrank auftauen – und erzeugen Sie auf diese Weise kostenlose Kälte. Stellen Sie niemals warme Speisen in den Kühlschrank.
- Überprüfen Sie die Dichtungen Ihres Kühlschranks. Entflucht Energie?
- Öffnen Sie das Backrohr nur, wenn es sein muss, denn jedes Öffnen kostet Sie 20 Prozent an Wärmeverlust.
- Setzen Sie auf Umluft, denn das Backen mit Ober-/Unterhitze verbraucht bis zu 30 Prozent mehr an Energie.
- Wer seinen Braten länger als 40 Min. im Rohr lässt, kann die Backzeit um 10 Min. reduzieren, da die Restwärme hoch genug ist, um das Gericht fertig zu backen.
- Verwenden Sie nur Töpfe, die genau auf die Kochstelle passen. Denn wenn der Durchmesser nicht mit dem der Kochstelle übereinstimmt, wird unnötige Energie verbraucht.
- Jeder Topf hat einen Deckel. Nicht ohne Grund, denn wer ohne Deckel kocht, verschleudert drei Mal mehr Energie.

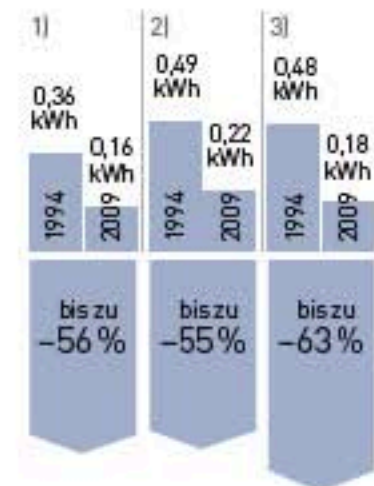
Die meiste Energie sparen Sie da, wo sie verbraucht wird, zu Hause.

Denn Hausgeräte verursachen mehr als 60% Ihres Strombedarfs. **Die effizienten Hausgeräte von Siemens:**

Reduktion des Verbrauchs bei Kältegeräten

Energieverbrauch per 100 l in 24 h*

- 1) Kühlschrank
2) Gefrierschrank
3) Kühl-Gefrier-Kombination



* Vergleich der nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerte des Kühlschranks T 16RP20 1), des Gefrierschranks GS 36NA31 2), bzw. der Kühl-Gefrier-Kombination KG 36WX47 3) mit den nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerten eines vergleichbaren Siemens Liniengerätes aus dem Jahr 1994.

Reduktion des Verbrauchs bei Geschirrspülern

Verbrauch per Spülgang/Maßgedeck, 1994: 12 Maßgedecke
2009: 14 Maßgedecke

- 4) Energieverbrauch
5) Wasserverbrauch



* Vergleich der nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerte des Geschirrspülers SN 66M084EU mit den nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerten eines vergleichbaren Siemens Liniengerätes aus dem Jahr 1994.

Reduzierung des Verbrauchs bei Elektroherden (Backöfen)

Energieverbrauch nach DIN EN 50304*



* Vergleich der nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerte des Backofens HB 36AB560 mit den nach Normprogramm ermittelten Verbrauchswerten eines vergleichbaren Siemens Liniengerätes aus dem Jahr 1999.